

Vorlage Federführende Dienststelle: Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 01/0072/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.03.2010 Verfasser:						
Kinder- und Jugenduniversität; hier: Eingabe vom 29.01.2010							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>20.04.2010</td> <td>BüFo</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	20.04.2010	BüFo	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
20.04.2010	BüFo	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Das Bürgerforum nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Der Antrag ist damit abschließend behandelt.

Finanzielle Auswirkungen:

Maßnahme:

Investitionskosten

_____ €

a. Im Haushalt?

ja/nein

_____ €

b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor?

ja/nein

c. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

d. Zuschüsse

_____ €

Folgekosten

Aufwand

Personalkosten

_____ €

Sachkosten

_____ €

Abschreibung

_____ €

a. Im Haushalt?

ja/nein

_____ €

b. Wenn bei **a.** nein: Deckung?

Maßnahme:

c. Zuschüsse

_____ €

Konsumtiv

a. Im Haushalt?

ja/nein

_____ €

b. Konsolidierung?

ja/nein

_____ €

c. Personalkosten

_____ €

d. Sachkosten _____
_€

e. Wenn bei a. nein: Deckung?

Maßnahme _____
_____ _____
_____ _____

f. Dauer _____ Jahre _____

g. Zuschüsse _____
_€

Erläuterungen:

Der Antragsteller schlägt vor, „dass die Stadtverwaltung ein Konzept für eine „Kinder- und Jugenduniversität“ in Aachen in Kooperation mit städtischen, sozialen und kirchlichen Einrichtungen entwickelt.

Des Weiteren sollen bestehende Einrichtungen wie die VHS, Kirchen, usw. in das Konzept eingebunden werden. Durch die Vereinigung der verschiedenen Kompetenzen, die noch um die Erfahrungen von Experten rund um den Extremismus (Prävention) sowie von freiwilligen Ruheständlern ergänzt werden könnten, ist ein spannendes und breit gefächertes „Vorlesungsverzeichnis“ möglich.

Begründung: Das Thema „Bildung“ ist ein wichtiges Zukunftsthema in unserer Stadt. Über die Parteigrenzen hinweg besteht Einigkeit, dass die Stadt hier Kompetenzen bündeln und ein gut strukturiertes Angebot schaffen muss. Die „Kinder- und Jugenduniversität“ würde dem Image der Stadt Aachen im Bereich der „Bildungspolitik“ gut tun.

Die Veranstaltungen sollen am Nachmittag in städtischen Einrichtungen (Schulen und Veranstaltungshäusern) stattfinden.“

Zu diesem Antrag nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. In Aachen gibt es bereits seit 2007 eine Kinderuniversität, die in Zusammenarbeit zwischen der RWTH Aachen, der Aachener Zeitung und der Aachener Nachrichten durchgeführt wird. Die Kinderuni bietet spannende Vorlesungen für Kinder ab 8 Jahren zu verschiedenen Fragestellungen aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen, die von Wissenschaftlicher/innen der RWTH Aachen vorgetragen werden. In 2007 und 2008 gab es jeweils 8 Veranstaltungen, in 2009 waren es 9, an denen pro Termin ca. 1000 Kinder teilnahmen.
2. Im Rahmen des „Audit familiengerechte Kommune“ ist bereits am 29.10.2009 die Entwicklung eines Konzeptes für eine Aachener Ferienakademie für Kinder vorgeschlagen worden. Der Rat der Stadt Aachen wird in seiner Sitzung am 03.03.2010 entscheiden, ob das Konzept entwickelt werden soll. Die Konzepterstellung für die Ferienakademie soll unter Beteiligung des Fachbereichs Kinder, Jugend und Schule, von Trägern der offenen Jugendfreizeiteinrichtungen, von Sportvereinen, von Grundschulen und offenen Ganztagsgrundschulen, des Bildungsbüros, des Kompetenzteams, des Bildungsmentorennetzwerks JutE, dem Lehr- und Forschungsgebiet Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik und empirische Bildungsforschung der RWTH Aachen, und der VHS Aachen entwickelt werden. Das Projekt soll im Stadterneuerungsgebiet Aachen Nord modellhaft implementiert werden.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten der Ferienakademie stehen spannende Themen beispielsweise aus Medizin, Technik, Philosophie, Natur, Kunst, Design oder Energie, die die Freude der Kinder am Lernen und Ihre Lust auf Neues, als auch ihre Entdeckerfreude wecken.

Professoren der Aachener Hochschulen oder auch andere Fachleute sollen hierzu als ehrenamtliche Referenten gewonnen werden.

Neben Vorträgen, Vorlesungen und Experimenten sollen auch die außerschulischen Lernorte der Stadt und der Region zur Förderung der Kinder in die Aachener Ferienakademie eingebunden werden.

Attraktive Spiel -und Sportangebote in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen, den Jugendfreizeiteinrichtungen und den offenen Ganztagsgrundschulen, runden die Angebote ab. Es ist geplant, die Aachener Ferienakademie zunächst im Stadterneuerungsgebiet Aachen Nord einzurichten.

Die Federführung zur Konzeptentwicklung haben der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule sowie das Bildungsbüro.

Vor diesen Hintergründen ist die Verwaltung der Auffassung, dass das Anliegen des Antragstellers bereits weitgehend im Rahmen der bestehenden und geplanten Aktivitäten berücksichtigt ist.

Der Antrag ist damit abschließend behandelt.

Anlage/n:

Eingabe vom 29.01.2010